

Fleißkärtchen/ Fleißpunkte?

Beitrag von „icke“ vom 19. Mai 2010 11:48

Im Prinzip würde ich dir da sogar zustimmen: natürlich ist das "Gummibärchenpädagogik" und natürlich ist es besser, die Kinder arbeiten aus eigener Motivation heraus. Nur leider klappt das in der Praxis bei uns so gar nicht, weil ein großer Teil der Kinder diese Motivation einfach nicht haben. Wir haben hier einfach ein schwieriges Einzugsgebiet mit vielen Kindern, die zu Hause null gefördert werden, die z.T. vor Schuleintritt in keiner Kita waren, ihre Freizeit nur mit der Playstation verbringen etc. Dazu in jeder Klasse eine ganze handvoll Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten. Und gerade diese schwierigen Kinder kriegen wir erstaunlich oft mit Belobigungssystem. Und es ist eben nicht so, dass immer nur dieselben Kinder Lobpunkte bekommen. Zum einen gibt es die Kärtchen für die ganze Gruppe (und es sitzen in jeder Gruppe Kinder, die sich schwer an Regeln halten können), zum anderen belobigen wir eben auch aus verschiedenen Anlässen. Definitiv konnten sich aber alle Schüler schon mal einen Sticker bei mir eintauschen! Und generell finde ich es eben doch immer effektiver positives Verhalten zu belohnen als negatives zu bestrafen.